



# Zweiter «Mars-Ausflug» bei Simulation in Moskau

Russland  
18.02.2011

Von unserer dpa-Korrespondenten und [Europe Online](#)     
Moskau (dpa) - Erneut haben zwei Menschen den Mars erkundet - zumindest virtuell. Bei der Weltraum-Simulation Mars500 in Moskau nahmen der Russe Alexander Smolejewski sowie Wang Yue aus China bei ihrem 45 Minuten langen Ausflug auf einer nachempfundenen Oberfläche des Roten Planeten unter anderem mehrere Bodenproben. Das teilte das Moskauer Institut für biomedizinische Probleme (IMBP), auf dessen Gelände das Projekt stattfindet, am Freitag nach Angaben der Agentur Interfax mit. Die Teilnehmer stellen in 520 Tagen einen Flug zum Mars und zurück nach.

Erst am Montag hatte Smolejewski gemeinsam mit dem Italiener Diego Urbina einen «Ausflug» auf den Mars gemacht. In wenigen Tagen sollen diese beiden «Raumfahrer» einen dritten Ausstieg aus der mit Containern nachgebildeten Landekapsel simulieren.

An Mars500 beteiligen sich seit Juni 2010 sechs Probanden, doch nur drei von ihnen durften auf dem «Mars» landen. Die anderen drei Männer halten sich im «Raumschiff» auf und warten dort auf die Rückkehr ihrer Kameraden.

Die Freiwilligen leben noch bis November in fast vollständiger Isolation und nehmen währenddessen an zahlreichen Experimenten auch deutscher Wissenschaftler teil. Finanziert wird das Forschungsvorhaben unter anderem vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

< div>